

Aufleben

GEMEINDEBRIEF

Gemeinde im Blick

Neues aus dem Bezirk 2015

Wer sind unsere Konfis?

Nur für Kids - Jesus to go



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN
HILSBACH & WEILER**

Ausgabe Januar - März 2016

Kontakt / Impressum



**Evangelische Kirchengemeinde
Hilsbach / Weiler**
Marktstraße 11
74889 Sinsheim - Hilsbach

Jugendreferentin
Barbara Lhotzky
Tel. 0152-56748454
jugendreferentin@kirche-hilsbach.weiler.de

Pfarrer in Vakanz:
Herr Martin Moehring aus Adelshofen,
Tel. 07262-4316 / Fax 07262-2416
**zuständig für Beerdigungen, Trauungen,
sonst. seelsorgerliche Fälle:**
Pfarrer Erhard Schulz, Sinsheim-Reihen
Tel. 07261-5316
Fax 07261-656004
Mail: ev.pfarramt@reihen.de

Seniorenachmittage:
Helga Holzwarth, Tel. 07260-663

Besuchsdienste Hilsbach:
Sofie Fillinger, Tel. 07260-1628 und
Sonja Lörz, Tel. 07260-1315

Besuchsdienst Weiler:
Ingrid Schwab, Tel. 07261-5560 und
Lieselotte Barther, Tel. 07261-62554

Sekretariat
Frau Beate Maßholder:
Tel. 07260-317
Fax 07260-920313
ev.pfarramthilsbach-weiler@t-online.de
Mo. 8.30-11.00 h und Do. 10.00-12.00 h

Ev. Kindergarten Hilsbach
Leitung: Karin Butschbacher-Schmitt
Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426
kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

Vorsitzende KGR Weiler:
Susanne Refior, Tel. 0176-66822312
Vorsitzender KGR Hilsbach:
Tim Falter, Tel. 07260-920836

Ev. Kindergarten „Gänseblümchen“ Weiler
Leitung: Simone Dolch,
Burggrafenstraße 12, Tel. 07261-3477
kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

Kirchenmusiker:
Cornelia Ritz, Organistin Tel. 07261-9745900
i.V. Peter Laue oder Dr. Rainer Uhler
Sabrina Keller, Miteinandergottesdienste
und OASE - Tel. 0177-7372721
Mail: keller_sabrina@web.de

Diakonisches Werk
Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4
Tel. 07261-975800
Fax 07261-9758020
Mail: sinsheim@dw-rn.de

Kirchendiener Hilsbach:
KGR Hilsbach,
Ansprechpartner: Vorsitzender Timm Falter,
Tel. 07260-920836

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800-1110111 oder 0800-1110222

Kirchendienerin Weiler:
Lieselotte Barther, Tel. 07261-62554

Bankverbindung:
Ev. Kirchengemeinde
Hilsbach: IBAN DE74 6676 2332 0002 183200
Weiler: IBAN DE26 6676 2332 0000 006220
Raiffeisenbank Kraichgau BIC GENODE61KIR



im Internet:
www.kirche-hilsbach-weiler.de

Impressum

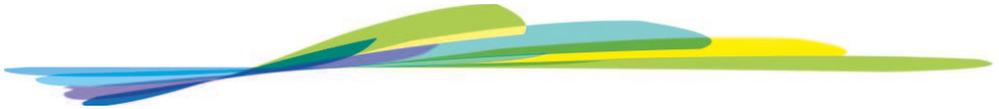
Herausgeber: ev. Kirchengemeinde Hilsbach-Weiler
Redaktionsteam: Anja Seewald (V.i.S.d.P), Dorothee Keppler, Nina Fischer
Freie Mitarbeit: Beate Maßholder, Barbara Lhotzky, Simone Dolch, Susanne Refior,
Layout: Dorothee Keppler, Anja Seewald
Grafiken: www.ERF.de / **Fotos** a.d. Gemeinde, Matthias Kress, Siegfried Lörz, Dorothee Keppler
Redaktionsanschrift: redaktiongemeindebrief@web.de, Marktstraße 11, Sinsheim-Hilsbach
Druck: Gemeindebriedruckerei Groß Oesingen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 01.03.2016

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen zu unserem ersten Gemeindebrief bedanken. Das hat uns sehr motiviert und angespornt, die 2. Ausgabe noch rechtzeitig vor den Weihnachtsferien fertig zu stellen und somit dafür zu sorgen, dass Sie für die Monate Januar - März wieder mit den neuesten Informationen versorgt sind.

Vielen Dank an alle, die mit Ihren Beiträgen und Texten dazu beigetragen haben, dass auch diese Auflage wieder 20 interessante, zum Nachdenken anregende und informative Seiten hat.

In der Heftmitte finden Sie wieder die „Jesus to go“ Seite - extra für Kinder. Man kann sie sozusagen „to go“ herausnehmen und die Kinder bekommen ihre eigenen Nachrichten und Informationen zu den Kindergruppen, die in unseren beiden Gemeinden angeboten werden,



Liebe Gemeindeglieder aus
Hilsbach und Weiler,

wir stehen mitten in der Adventszeit. Weihnachten, das Fest der Liebe, nähert sich uns immer mehr. Advents- und Weihnachtszeit – für viele eine stressige Zeit. Gerade in solchen Zeiten hören wir doch gerne eine freudige Nachricht. Sie gibt uns Auftrieb und neuen Mut. An Weihnachten ist die Krippe ein ganz besonderes Zeichen der Freudenbotschaft. Jesus wurde geboren. „Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen“ (1. Joh. 4, 9).

Mit der Geburt Jesu in einer Krippe, im Stall von Bethlehem, hat Gott seine Liebe bewiesen. Gott hat seinen Sohn in die Hände von Menschen gegeben, um uns zu zeigen, wie wertvoll und wichtig wir ihm sind. Ab und an wünschen wir uns doch ein neues, besseres Leben. Jedoch all unsere Vorsätze

Vorwort / Andacht



Anja Seewald, Dorothee Keppler, Nina Fischer

z.B. Kindergottesdienst, Jungschar, Jugendtreff. Die Mitarbeiter und Kids freuen sich immer über neue Gesichter. Außerdem gibt's wieder ein kleines Gewinnspiel (Eltern dürfen gerne helfen und mit den Kids gemeinsam rätseln). Am Ende gibt es einen Beitrag, der zum Nachdenken anregt und hoffentlich Ihre Beziehung zu Jesus Christus vertiefen wird.

Wir wünschen Ihnen ein erfülltes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2016.

Ihr / Eurer Redaktionsteam

und Bemühungen schlagen fehl. Wir schaffen es alleine nicht. Die gute, freudige Nachricht heißt: „Gott sandte seinen Sohn, damit wir durch ihn neues und ewiges Leben haben.“ Wer Jesus als seinen Herrn annimmt, hat damit zugleich das ewige Leben geschenkt bekommen. Und dieses Leben reicht über den Tod hinaus. Gottes Liebe zu uns Menschen ist grenzenlos. Das ist die Botschaft, die uns auch an diesem Weihnachtsfest 2015 ganz neu bewusst werden soll:

Die Botschaft von Krippe und Kreuz: Gott liebt uns. Gott gibt uns neues, ewiges Leben. Gott hat unser Schuldproblem gelöst. Darum: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe!“

So wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

***Ihre/eure
Beate Leucht***

Liebe Gemeindeglieder aus Hilsbach und Weiler,
wir Kirchenälteste mit unserem Vakanzvertreter
Pfarrer Möhring grüßen Sie ganz herzlich.
Was gibt es aus den Kirchengemeinderats-
gremien Neues zu berichten?

Hinsichtlich der Gemeindehausfrage verfolgen
wir nach wie vor sowohl die Option „Neubau“
zwischen Hilsbach und Weiler als auch die Op-
tion „Weiterbau des Gemeindehauses in Weiler“.
Bezüglich der Option „Neubau“ haben wir nun
festgestellt, dass das von PROKIBA vorgeschla-
gene Grundstück bei der Grundschule baurecht-
lich nicht geeignet ist. Somit kann die Option
„Neubau“ nur weiterverfolgt werden, wenn wir
bis Frühjahr 2016 ein geeignetes Grundstück
finden.

Geeignet ist ein Grundstück mit folgenden
Kriterien:

- ca. 1.000 m² groß,
- zwischen Hilsbach und Weiler liegend im Um-
kreis von ca. 200 Metern von der Grundschule
entfernt oder
- in unmittelbarer Nähe eines Gebäudes, in dem
ein Raum von 30 – 40 m² nutzbar wäre

Wer Ideen oder Vorschläge hat, kann sich gerne
mit uns in Verbindung setzen.

Genauere Informationen hierüber möchten wir
in beiden Gemeinden jeweils in einer Gemeinde-
versammlung Anfang 2016 geben.

Zur Pfarrernachfolge gibt es leider noch keine
neuen Informationen.

In diesem Zusammenhang sagen wir DANKE
für all die Unterstützung im Jahr 2015:

- Für Ihre Mitarbeit, alles Mitbeten und Mitdenken,
- Ihre hohe Spenden- und Opferbereitschaft,
- Ihre Treue zur Kirchengemeinde,
- Ihre aktive Teilnahme an vielen Veranstaltungen
und Festen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents-
und Weihnachtszeit.

Die Losung für das Jahr 2016 möge Sie im
neuen Jahr begleiten.

Ihre Kirchenältesten aus Hilsbach und Weiler



Acryl von U. Wilke-Müller ©
GemeindebriefDruckerei.de

Neues aus dem Bezirk 2015

Berichte, Termine und Entwicklungen in unserem Kirchenbezirk Kraichgau

Personalien

- a) Seit 15.09.15 arbeitet in den beiden Gemeinden Daisbach und Waibstadt Frau Pfarrerin i.P. Gerda Motzkus.
- b) Seit 1.11.15 arbeitet Steffen Becker als Gemeindediakon in Eppingen, nachdem Diakon Frieder Georgi zum 31.08.15 in den Ruhestand gegangen ist.
- c) Ab 15.11.15 ist die Pfarrstelle Zuzenhausen mit Herrn Pfarrer Frank Schaber besetzt. Herr Schaber wurde am 1. Advent 2015 in Zuzenhausen in sein Amt als Gemeindepfarrer eingeführt. Er wird auch als Krankenhausseelsorger im GRN in Sinsheim mitarbeiten.

Synode am 15.04.2016, 17.00 Uhr

Thema ist der Haushaltsplan und schwerpunktmäßig der Vortrag von Dr. Konrad Merzyn zur 5. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der EKD. An diesem Abend geht es um die Entwicklung unserer Kirche, was den Rückgang der Mitglieder und die Ausrichtung einer guten Profilierung unserer Kirche betrifft.

Tag für Engagierte

„Wir sind so frei“ - unter diesem Motto steht der Kongress, der am 27. Februar 2016 in Sinsheim stattfindet und zu dem alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden der Evangelischen Landeskirche in Baden eingeladen sind.

Nach dem ersten „Tag für Engagierte“ im südbadischen Lahr dürfen sich nun alle in Nordbaden auf einen „Kirchentag im Kleinen“ in Sinsheim freuen. Eingerahmt von einer neuen liturgischen Eröffnung und einem Impulsreferat des Landesbischofs Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh zu Beginn und einem Gottesdienst zum Abschluss des Tages werden über 30 Workshops angeboten: Den eigenen Glauben stärken, Möglichkeiten zum Mitarbeiten in der Kirchengemeinde, den Blick für sozial benachteiligten Menschen zu schärfen und Hilfestellung für sie kennenlernen, aber auch Pressearbeit und Themen rund um Kirchengebäude und Gemeindehäuser sind nur einige der Workshops.

Gemeinde aktuell

Evangelischer
Kirchenbezirk
KRAICHGAU



Außerdem besteht die Möglichkeit, sich mit dem Landesbischof über sein Impulsreferat auszutauschen.

Ebenso im Angebot ist eine den ganzen Tag über andauernde Ausstellung, eine Art Markt der Möglichkeiten, der Evangelischen Landeskirche in Baden zu ihren verschiedenen Arbeitsgebieten. Willkommen sind Fragen und Anregungen, es sind stets auch Ansprechpartner aus den einzelnen Aufgabenfeldern da.

Natürlich läuft eine solche Großveranstaltung nicht von allein. Neben dem Vorbereitungsteam der Landeskirche gibt es ein Team vor Ort mit Dekan Hans Scheffel an der Spitze, das sich um die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungsräume kümmert. Angefangen vom Aus- und Wiedereinräumen der Räumlichkeiten für die vielen Workshops, über Lotsendienste vom Bahnhof und den Parkmöglichkeiten an den Veranstaltungsorten, bis hin zur Mitarbeit bei den Getränkeständen und der Essensausgabe werden viele Helferinnen und Helfer aktiv sein, damit sich die über 500 erwarteten Gäste in Sinsheim willkommen fühlen und das „Kirchentags-Feeling“ entstehen kann.

Die Stadt Sinsheim hat mit der Bereitstellung von Räumlichkeiten sowie der guten logistischen Zusammenarbeit (z.B. kostenlose Parkmöglichkeiten), einen großen Anteil daran, dass der Kirchenbezirk Kraichgau den Tag für Engagierte ausrichten kann. So sind die Veranstaltungsorte nicht nur die Stadtkirche und das Haus der Evangelischen Kirche, sondern auch die Carl-Orff-Schule und die Theodor-Heuss-Schule.

Aufleben - Erleben - Ableben

Taufen:

Hilsbach: 06.12. Lina Weber

Weiler: 18.10. Kristina Glaser
08.11. Lina Sitzler

Hochzeiten:

Hilsbach: 26.09. Selina Holzwarth geb. Müller
und Jörg Holzwarth

Weiler: ---

Bestattungen:

Hilsbach: 08.10. Karl Mannsperger
13.11. Erika Kasphol geb. Hofmann

Weiler: 17.10. Kurt Flach



LEHRE UNS, UNSERE ZEIT ZU NUTZEN, DAMIT WIR WEISE WERDEN.
DIE BIBEL: PSALM 90 VERS 12

Monatsspruch Januar:

**Gott hat uns nicht einen
Geist der Verzagtheit
gegeben, sondern den
Geist der Kraft, der Liebe
und der Besonnenheit.**

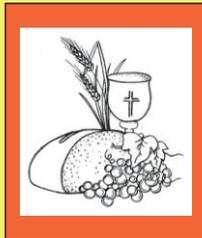
2. Tim 1,7

Herzliche Einladung zu unseren Seniorenachmittagen:

12. Januar

09. Februar

06. März mit
Tischabendmahl)



jeweils um 14.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Hilsbach

Fragen beantwortet gerne:
Helga Holzwarth, Tel. 07260-663

Kirchentaxi:

Für das Kirchentaxi in Weiler
stehen folgende Personen
zur Verfügung:
Rolf Refior, Tel. 07261-3489
Paul Refior, Tel. 07260-849013
Susanne Refior, Tel. 0176-66822312

**Bitte melden Sie sich mindestens
einen Tag vorher an, damit Sie
zum Gottesdienst rechtzeitig
abgeholt werden können.**

Für Hilsbach lagen leider bis zum
Redaktionsschluss keine
Eintragung in den Listen vor.

In beiden Kirchen kann man sich
nach wie vor eintragen, wir halten
Sie hier auf dem Laufenden.

montags:

ab 19.30 Uhr: Bastelkreis im Ev. Gemeindehaus in Hilsbach.

Ansprechpartnerin: Helga Holzwarth, Tel. 07260-663

20.00 Uhr: Posaunenchorprobe, Gemeindehaus Weiler

Ansprechpartner: Gerd Gassmann, gerd.gassmann@t-online.de

dienstags

alle 14 Tage 19.30 h Bibelgesprächskreis - abwechselnd Gemeindehaus Weiler und Hilsbach: Christen unterschiedlichen Alters treffen sich, um gemeinsam in der Bibel zu lesen und darüber zu reden und zu diskutieren, wie Gottes Wort unser Leben gestalten möchte und wir sprechen über Themen, die unseren persönlichen Glauben an Gott betreffen.

Ansprechpartner: Stefan Pickel, Tel. 07260-912045 - Mail: stenja@gmx.de

alle 14 Tage ab 19.30 Uhr - Hauskreis bei den „Stubenhockern“ in Hilsbach

Ansprechpartnerin: Dorothee Keppler, Tel. 07260-920266, Mail: dojokeppler@googlemail.com

mittwochs:

15.00 - 16.00 h: Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Hilsbach oder Weiler

19.30 - 20.30 h; Jugendtreff für 14-18jährige im Gemeindehaus Weiler - siehe auch Seite 9

donnerstags:

09.30 - 11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Kirchenkrümel“ - siehe auch Seite 9

19.00 - 20.30 Uhr: Ev. Kirchenchor Weiler - Chorprobe - Bürgersaal Verwaltungsstelle Weiler

Chorleiter: Peter Laue - Schnuppersingen jederzeit gerne erwünscht

Vorsitzende: Sibylle Heller, Mail: kirchenchor-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

20.30 - 21.45 Uhr: Invocanto - Chorprobe, Leitung Peter Laue,

Ansprechpartner: Detlef Hoppenstock, Tel. 0172-4432716, Mail: info@invocanto.de

weitere Informationen auf www.invocanto.de

freitags:

15.00-16.00 Uhr - PfefferCHÖRner - Ev. Gemeindehaus Hilsbach

Leitung und Ansprechpartnerin: Cornelia Ritz, Tel. 07261-9745900 - siehe auch Seite 9

16.30-18.00 Uhr - Jungschar - Ev. Gemeindehaus Hilsbach - siehe auch Seite 9

20.00 - 21.30 Uhr - Chorprobe Ev. Kirchenchor Hilsbach - Ev. Gemeindehaus Hilsbach

Leitung: Sabrina Keller - Neue Stimmen bereichern den Chor - vorbeikommen + mitsingen

Ansprechpartner: Birgit Mannsperger, Tel. 07260-295

20.00 Uhr - Freitagshauskreis - Treffen reihum im „Kreis“

Ansprechpartner: Carsten Glaser, Tel. 07261-8544 und Ralf Holzwarth Tel. 07260-920515

Mail: hauskreis-hilsbach-weiler@vr-web.de

samstags:

17.30 - 18.00 Uhr alle 2 - 4 Wochen: SalzCHÖRner - Chorprobe - siehe Stadtanzeiger

Chorleiterin Sabrina Keller. Der Chor freut sich über stimmliche Verstärkung

Ansprechpartner: Carsten Glaser, Tel. 07261/8544 und Ralf Holzwarth, Tel. 07260/920515

Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

sonntags:

10.00 Uhr Kindergottesdienst - Termine siehe Seite 9

9.00 Uhr und 10.00 Uhr - Gottesdienste Hilsbach und Weiler - siehe Gottesdienstplan S. 20

Barbara Lhotzky

kreativ, nah an den Menschen, beziehungsorientiert, überzeugt, engagiert

- geboren 1990, aufgewachsen in Gerbach (Pfalz)
- FSJ im CVJM Würzburg
- theologische Ausbildung am Johanneum in Wuppertal

geht gerne schwimmen und tanzen, mag nette Leute und (schöne) Überraschungen.

„Ich bin Jugendreferentin, weil ich das Gute weitergeben will, das ich selbst bekommen habe:

(Selbst-)Vertrauen, ganz viel Geduld und Ermutigung, tolle Freunde, eine stabile Gemeinschaft und vor allem eine Beziehung zu unserem wunderbaren Schöpfer! Wer, wenn nicht er, kann ein Leben gelingen lassen?“

HANDELN:

Beobachtungen der letzten Jahrzehnte haben gezeigt, dass sich bis zur Hälfte der jungen Leute von unseren Gemeinden oder sogar vom Glauben verabschieden, bis sie Mitte 20 sind.

Deswegen haben wir seit September 2014 Barbara Lhotzky als hauptamtliche Fachkraft für Kinder- und Jugendarbeit zu 50% in unseren beiden Kirchengemeinden angestellt.

DADURCH SOLLEN KINDER UND JUGENDLICHE...

- ... so früh wie möglich eine bewusste Entscheidung für ein Leben mit Jesus Christus treffen.
- ... lernen, den Glauben im Alltag zu erleben.
- ... in ihrem Reifeprozess gestärkt und gefördert werden
- ... zu Mitarbeitern in der Kinder- und Jugendarbeit geschult und gefördert werden.

Helfen Sie uns! werden Sie Zukunftspartner für unsere Kinder- und Jugendarbeit!

Wenn Ihnen das Wohl und die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt, dann werden Sie Zukunftspartner und unterstützen Sie mit monatlichen Beiträgen die Finanzierung der Stelle von Barbara Lhotzky. Jährlich benötigen wir ca. 17.500 €, die ausschließlich durch Spenden getragen werden. Als **Rechenbeispiel**: Wenn nur 150 Mitglieder unserer Gemeinden monatlich 10 € spenden, erreichen wir einen Jahresbetrag von 18.000 €. Und das tolle an der Sache: durch ein **Bonusprogramm der Landeskirche** verdoppelt sich Ihre Spende automatisch und Barbara Lhotzkys Stelle ist doppelt so lange gesichert.

In den beiden Kirchen, sowie im Gemeindehaus und in verschiedenen Geschäften an beiden Orten liegen die entsprechenden Flyer aus. Hier können Sie einfach Ihr Formular ausfüllen und ab sofort **Classic, Premium- oder Deluxe Zukunftspartner** werden und sich eine Überraschung sichern. Als Ansprechpartner ist Timm Falter unter Tel. 07260/920836 oder per Mail unter zukunftspartner@kirche-hilsbach-weiler.de zu erreichen.

Die „Jesus to go“-Seiten sind extra für euch geschrieben worden. Hier findet ihr alle Informationen für die Angebote speziell für euch. Es gibt - neben Barbara, unserer Jugendreferentin - viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die euch ein tolles Freizeitangebot anbieten - und das tolle daran ist - es kostet euch nichts - nur eure Zeit ;-)

Hier findet ihr immer abwechslungsreiche Themen, Stories und eigentlich ist für jede Altersgruppe etwas dabei.

Es gibt auch wieder ein Rätsel und ein Suchbild / Ausmalbild, mit denen ihr wieder etwas Tolles gewinnen könnt, was mit Jesus zu tun hat.

Wir freuen uns über eure Anregungen und Ideen, wie wir diese vier Seiten für euch gestalten können. Gerne dürft ihr auch hier selbst mitarbeiten. Sprecht uns einfach an!

Viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Rätseln

Euer Redaktionsteam

wöchentliche Angebote - nur für Euch

mittwochs:

15.00 - 16.30 h Konfiunterricht mit Barbara Lhotzky und Pfarrer Martin Möhring
19.00 - 20.30 h Jugendtreff für alle Kids und Teens ab 14 Jahre im Gemeindehaus in Weiler
Leitung Barbara Lhotzky

donnerstags:

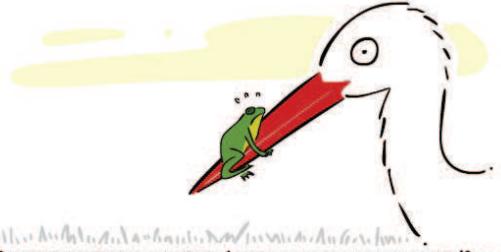
9.30.-11.00 h Kirchenkrümel - die Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus in Hilsbach,
Leitung Claudia Gotsch/Damaris Divivier

freitags:

15.00-16.00 h PfefferCHÖRner Kinderchor unter der Leitung von Cornelia Ritz, ev. Gemeindehaus in Hilsbach
16.30 - 18.00 h Jungschar der junge Treff von 6 - 14 Jahre im Gemeindehaus in Hilsbach,
Leitung Barbara Lhotzky

sonntags:

immer zum **10-Uhr-Gottesdienst** der jeweiligen Gemeinde: KINDERGOTTESDIENST mit Barbara Lhotzky und Astrid Falter



SEI STARK UND TAPFER, HAB KEINE ANGST UND VERLIER NIEMALS DEN MUT.
DIE BIBEL: 1. CHRONIK 22 VERS 13

Jugendtreff

Jugendtreff – Jugend treffen, Jugend trifft... das trifft es wohl am Besten:

Der Jugendtreff als Ort der Begegnung.

Hier treffen sich Woche für Woche rund 10 Jugendliche aus Weiler und Hilsbach. Reden, hören, diskutieren, essen, probieren und Neues erleben – hier gibt es (fast) keine Grenzen! Oktoberfest, Fotobox oder Polit Talk? Kein Problem, wer da ist, bestimmt mit. Immer aktuell und immer an der Frage dran, was Gott mit meinem Leben zu tun hat. Diskutieren erwünscht! Hier geht es um dich, um uns, um Gott. Na, Lust auf mehr bekommen?

Dann komm doch dazu! Wenn du zwischen 13 und 18 bist, freuen wir uns, dich zu treffen – immer Mittwochs von 19 – 20:30 Uhr im Jugendkeller im Gemeindehaus Weiler.

(Achtung: In den Ferien machen wir Pause)

Übrigens: Unser neuestes Projekt wird ein Besuch im Flüchtlingsheim sein.

Wir werden berichten!

KiGo - Termine

damit ihr kein Abenteuer verpasst

17.1.16	10 Uhr	Weiler Gemeindehaus
24.1.16	17 Uhr	OASE Aula Grundschule
31.1.16	10 Uhr	Gemeindehaus Hilsbach
7.2./14.2.		Faschingsferien
21.2.16	10 Uhr	Gemeindehaus Weiler
28.2.16	10 Uhr	Gemeindehaus Hilsbach
06.3.16	10 Uhr	Gemeindehaus Weiler
13.3.16	17 Uhr	OASE Aula Grundschule
20.3.16	10 Uhr	Gemeindehaus Weiler

die Termine zu Ostern stehen noch nicht fest.

Änderungen sind möglich, bitte immer nochmal in den Stadtanzeiger schauen - Danke!

Ich bin gerettet - Eine Weihnachtsgeschichte

Es war einmal ein Mann. Er besaß ein Haus, einen Ochsen, eine Kuh, einen Esel und eine Schafherde. Der Junge, der die Schafe hütete, besaß einen kleinen Hund.

Auf der Erde lag Schnee. Es war kalt und der Junge fror. „Kann ich mich in deinem Haus wärmen?“, bat der Junge den Mann.

„Ich kann die Wärme nicht teilen. Das Holz ist zu teuer“, sagte der Mann und ließ den Jungen in der Kälte stehen.

„Wenn ich hier bleibe, erfriere ich“, dachte der Junge. Da sah der Junge einen großen Stern am Himmel. „Was ist das für ein Stern?“, dachte er. Er nahm seinen Hirtenstab und seine Lampe und machte sich auf den Weg.

„Ohne den Jungen bleib ich nicht hier“, sagte der Hund und folgte seinen Spuren.

„Ohne den Hund bleiben wir nicht hier“, sagten die Schafe und folgten seinen Spuren.

„Ohne die Schafe bleibe ich nicht hier“, sagte der Esel und folgte ihren Spuren.

„Ohne Esel bleibe ich nicht hier“, sagte die Kuh, und folgte seinen Spuren.

„Ohne die Kuh bleibe ich nicht hier“, sagte der Ochse und folgte ihren Spuren.

„Es ist auf einmal so still“, dachte der Mann, der hinter seinem Ofen saß. Er rief nach dem Jungen, aber er bekam keine Antwort. Er ging in den Stall, aber der Stall war leer. Er schaute in den Hof hinaus, aber die Schafe waren nicht mehr da.

„Der Junge ist geflohen und hat alle meine Tiere gestohlen!“, schrie der Mann, als er die Spuren im Schnee entdeckt hatte.

Doch kaum hatte er die Verfolgung aufgenommen, fing es an zu schneien. Es schneite dicke Flocken. Sie deckten alle Spuren zu. Dann erhob sich ein Sturm, kroch dem Mann unter die Kleider und biss ihn in die Haut. Bald wusste er nicht mehr, wohin er sich wenden sollte. Er versank immer tiefer im Schnee. „Ich kann nicht mehr!“, stöhnte er und rief um Hilfe.

Da legte sich der Sturm und es hörte auf zu schneien und der Mann sah einen großen Stern am Himmel. „Was ist das für ein Stern?“, dachte er. Der Stern stand über einem Stall, mitten auf dem Feld. Durch ein kleines Fenster drang das Licht der Hirtenlampe. Der Mann ging darauf zu. Als er die Tür öffnete, fand er alle, die er gesucht hatte: die Schafe, den Esel, den Ochsen, die Kuh, den kleinen Hund und den Jungen. Sie waren um eine Krippe versammelt. In der Krippe lag ein Kind. Es lächelte ihm entgegen, als ob es ihn erwartet hätte.

„Ich bin gerettet“, sagte der Mann und kniete neben dem Jungen vor der Krippe nieder. Am anderen Morgen kehrte der Mann, der Junge, die Schafe, der Esel, Kuh und Ochse und der kleine Hund wieder nach Hause zurück. Auf der Erde lag Schnee und es war kalt. „Komm ins Haus“, sagte der Mann zu dem Jungen. „Ich habe genug Holz. Wir wollen die Wärme teilen.“

**ALLES IST MIR ERLAUBT, ABER
NICHT ALLES DIENT MIR ZUM GUTEN.**



Auflösung der beiden Rätsel aus dem letzten Gemeindebrief:

Rätsel: Alltagsorgen

Lösungswort: CHRISTUS

Gewinnerin für die CD ist:

Marie Hirsch - 9 Jahre aus Hilsbach

Weihnachtsrätsel:

Lösungswort: FREUNDSCHAFT

Gewinnerin für das Buch ist:

Anna Hirsch - 6 Jahre aus Hilsbach

Wie gut kennst du Jesus?

Wann wurde Jesus geboren?

- K das weiß man nicht so genau
- X 24.12. des Jahres 0
- U 25.12. des Jahres 1

Wie hieß der Engel, der Maria die Geburt ihres Kindes ankündigte?

- B Rafael
- C Michael
- A Gabriel

Wie hieß der römische Stadthalter?

- E Cornelius
- R Pilatus
- V Quirius

In was wickelte Maria ihren neugeborenen Sohn?

- Z Stroh
- F Windeln
- G Wolldecke

Was sangen die Engel, als sie den Hirten die Geburt Jesu verkündigten?

- Y Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ...
- R Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden ...
- C kommet ihr Hirten ihr Männer und Frauen ...

Die Bibel sagt nicht, wie viele Besucher kamen, aber drei Gaben werden aufgezählt:

- F Silber, Wein und Möhren
- A Lämmchen, Brot und Käse
- E Weihrauch, Myrrhe und Gold

Wo wuchs Jesus auf?

- I Nazareth
- B Jericho
- G Babylon

In welcher Sprache redete Jesus?

- D Griechisch
- H Lateinisch
- T Aramäisch

Wie viele Tage hielt sich Jesus in der Wüste auf und fastete?

- J 4 Tage
- L 14 Tage
- A 40 Tage

Als was bezeichnet sich Jesus selbst?

- O Feuer und Hölle
- G Licht der Welt
- K Luft und Erde

Lösungswort

Januar - März 2016

schon gewusst?...

Diesmal und auch in Zukunft möchten wir auf Seiten im Internet hinweisen, die uns besonders aufgefallen sind. Als Anregung für euch Jugendliche oder für eure Eltern oder einfach nur um Interesse zu wecken und das Internet auch für unser Gemeindeleben sinnvoll zu nutzen....

- <http://www.teenstreet.de>
- <http://www.teencamp.de/>
- <http://www.bibellesonntag.net/>
- <http://www.gekreuzsieg.de/>
- <http://www.scm-shop.de>
- <http://www.teensmag.net/>



(Vorname und Name)

Straße / Ort

(Telefonnummer)

ich bin ____ Jahre alt

Wer sucht, der findet...

Suchbild mit Gewinnspiel:
Finde 12 Fehler im unteren Bild



✂ Fülle auf der Rückseite Name und Anschrift und dein Alter aus und schneide den unteren Abschnitt ab. Wirf ihn im Pfarramt in den Briefkasten. Es gibt wieder etwas zu gewinnen. ✂



Kommt und kauft, ihr Leute! Markttag ist bei uns nun heute!

So begrüßten unsere Kindergartenkinder die Gäste unseres schon zur Tradition gewordenen Markttag am 23.09.15.

Ob Selbstgebackenes, Obst und Gemüse, Eingemachtes oder herbstliche Dekorationen an jedem Stand war der Andrang groß.

Unsere Mäppchenbande-Kinder, das sind unsere Vorschulkinder, hatten viel zu tun und verkauften mit Hilfe ihrer Eltern fast selbstständig ihre Waren.

Zur Stärkung gab es im Gemeindehaus nebenan Apfelwaffeln, Zwiebelkuchen, Kürbissuppe und neuen Wein.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Spendern, ohne die wir so ein Fest nicht gestalten könnten. Der Erlös kommt bald der Umgestaltung unseres Außengeländes zugute!



*Alina Schuppel und Leana Dolch
beim Markttag im ev. Kindergarten
„Gänseblümchen“ in Weiler*

Zwei neue Gesichter im ev. Kindergarten Hilsbach



Judit Tamara Fetzner seit kurzem wohnt sie in Weiler und hat gerade ihre Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin erfolgreich beendet. Seit 01.09.2015 arbeitet Frau Fetzner im evangelischen Kindergarten in Hilsbach.

Wir wünschen Ihr viel Erfolg und alles Gute und ein glückliches „Händchen“ mit den Kleinen in unserer Gemeinde.



Nikola Halima Kuschel wohnt in Hilsbach und besucht die Albert-Schweitzer-Schule in Sinsheim. In unserem Kindergarten in Hilsbach arbeitet sie als Berufspraktikantin im 2. Ausbildungsjahr. Ihr Praxistag ist der Dienstag.

Frau Kuschel freut sich auf die Zeit mit den Kindern, da sie gerne mit Kindern in Kontakt ist und offen ist für die spannenden Herausforderungen in dem Beruf als Erzieherin.

Monatsspruch Februar:

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.

Mk. 11,25



Bildungsspender

Sie kaufen online ein? Dann helfen Sie uns bitte bei der Finanzierung der Stelle unserer Jugendreferentin.
Starten Sie Ihre Einkäufe auf:

www.bildungsspender.de/jugend-hilsbach-weiler

Mit nur wenigen Klicks Umweg kaufen Sie wie gewohnt ein und erhöhen unseren Spendenstand für unsere Jugend – ohne Registrierung und **ohne einen Cent mehr zu bezahlen!**

So erhalten wir für jeden Ihrer Einkäufe eine Spende gutgeschrieben. Ihnen entstehen keine Kosten – versprochen!
Wir sagen DANKE!



Konficamp 2015 in Sulz am Neckar



Konficamp: Ein Interview von Nina Rudy und Jule Oswald. :

Wann wart ihr im Konficamp?: Wir waren vom 16. bis 19. Juli 2015 in Sulz am Neckar.

Wie seid ihr dort hingekommen?: Wir haben Fahrgemeinschaften gebildet und sind alle zusammen los gefahren.

Wer hat euch begleitet?: Pfarrer Möhring, Barbara Lhotzky, Alexander Breitbach und Julia Harlow (aus dem Jugendtreff)

Waren Konfis aus anderen Gemeinden dabei?: Unterschiedliche Konfis aus ganz Baden-Württemberg waren dabei.

Wer hat das Konficamp geleitet?

Könnt ihr euch an die Namen erinnern oder gab es ein Leitungsteam?: Es war ein großes Leitungsteam unter anderem Matze und Andi (die standen immer vorne)

Was gab es dort zu essen? Habt ihr zusammen gekocht? Auch mit den anderen Konfis?

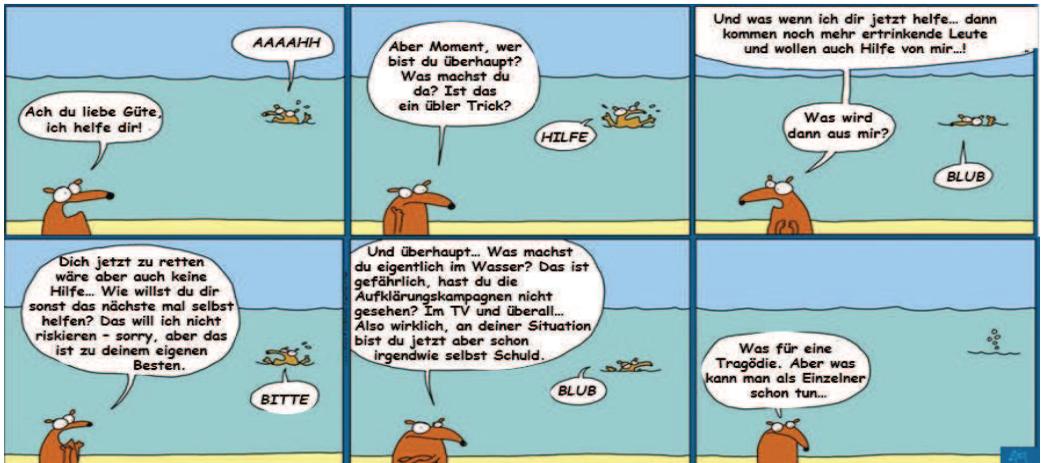
Die Betreuer haben immer Unterschiedliches gekocht, das sehr gut war.

Welche Aktivitäten wurden angeboten und was habt ihr gerne mitgemacht: Jeden Tag wurden unterschiedliche Aktivitäten angeboten, wie zum Beispiel Kanu fahren und klettern.

Seid ihr vernetzt mit Konfis aus den anderen Gemeinden und konntet ihr neue Kontakte knüpfen?:

Wir haben richtig viele neue Kontakte aufgebaut im Konficamp.

Würdet ihr euren Nachfolgern empfehlen, das Konficamp zu besuchen oder macht es für euch keinen Sinn? Wir würden das Konficamp auf jeden Fall weiterempfehlen, denn es hat sehr viel Spaß gemacht!! Die Hüpfburg jeden Tag war am besten.



Persönlich hatten unsere Konfirmanden die Möglichkeit sich am 25. Oktober 2015 im OASE Gottesdienst vorzustellen.

Nun für alle, die damals nicht dabei sein konnten, eine Kurzvorstellung hier zum Nachlesen:

- Ich heiße **Tim Brandner**. Bin 13 Jahre alt und wohne in Hilsbach. Ich gehe gerne nach draußen.
- Ich heiße **Viktoria Fayl**. Ich bin 14 Jahre alt und wohne in Weiler. Ich bin eine fröhliche Person, da ich gerne lache.
- Ich heiße **Lina Baumann**. Bin 13 Jahre alt und wohne in Weiler. Ich singe und ich fahre gerne Longboard.
- Ich heiße **Laurin Mehne**, bin 14 Jahre alt und wohne in Weiler. Ich treffe mich gerne mit Freunden.
- Ich bin **Sina Thiel**. Bin 13 Jahre alt. Ich komme aus Weiler und gehe gerne shoppen.
- Ich bin **Annabel Magin**, bin 13 alt und wohne in Hilsbach. Ich geh gerne raus und treffe mich mit Freunden.
- Mia Munz** heiße ich und bin 13 Jahre alt. Ich bin offen. Ich reite gerne. Ich mag Tiere
- Ich bin **Tatjana Markheiser**. Ich bin aus Hilsbach und reite sehr gerne.
- Ich heiße **Sarah Zenth** und bin 13 Jahre alt. Ich gehe gerne Tanzen und spiele sehr gerne Cello.
- Ich heiße **Jule Oswald**, bin 14 Jahre alt und wohne in Hilsbach. Ich treffe mich gerne mit meinen Freunden.

- Ich heiße **Alena Epp**. Ich bin 13 Jahre alt und wohne in Weiler. Ich gehe gerne in die Schule aber nur weil ich dort meine Freunde sehe.
- Ich heiße **Samia Sauter**, bin 13 Jahre alt und wohne in Weiler („Weiler is geiler!“). Ich gehe gern raus und treffe mich mit meinen Freunden und ich finde Essen toll. Am allerliebsten mag ich es, mit der Viktoria zu speisen.
- Ich heiße **Nathalie Rödl**. Ich bin 13 Jahre alt und wohne in Hilsbach. Ich verbringe gerne Zeit mit meinen Freunden.
- Ich heiße **Nina Rudy**. Ich bin 13 Jahre alt und wohne in Weiler. Und ich mag es sehr, etwas mit meinen Freunden zu unternehmen.
- Hallo, ich bin **Jule Riemensperger**. Ich bin 13 Jahre alt und ich verbringe gerne Zeit mit meinen Freunden, weil ich sie sehr schätze.
- Hallo, ich bin **Ann-Kathrin Weiß** und ich wohne in Hilsbach. Ich bin 13 Jahre alt und liebe Tiere!
- Hallo, ich bin der **Marco Eggensperger**. Bin 13 Jahre alt und wohne in Hilsbach.
- Ich heiße **Merle Vallon**. Ich komme aus Weiler und bin 13 Jahre alt. Ich turne und spiele gerne Querflöte.
- Ich heiße **Jule Markheiser**, bin 13, komme aus Hilsbach und ich liebe Katzen.



Monatsspruch März
Jesus Christus spricht:
Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich auch euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Joh. 15,9

Gemeinde im Blick

Evang. Kirchenchor Hilsbach - Rückblick!

Anlässlich des diesjährigen Reformationsfestes veranstaltete der evangelische Kirchenchor Hilsbach ein Konzert:

"Es wollt uns Gott gnädig sein"! - Und das war er auch! In nur 7 Wochen durfte sich unser Kirchenchor Hilsbach auf die Kantate von Georg Philipp Telemann einstimmen. Beflügelt wurden die Sängerinnen und Sänger von Solisten und Instrumentalisten aus dem Ensemble Canticò unter der Leitung von Michael Diefenbacher. Bekannte und neue Gastsänger waren auch dieses Mal sehr willkommen, um den Chor in seiner Stimmfülle zu unterstützen. Und ohne unsere Dirigentin Sabrina Keller, welche die Gesamtleitung hatte, wäre ein Konzert in Hilsbach kein Konzert!



Zu den bekannten und klassischen Musikstücken gesellten sich 2 Flötenstücke des zeitgenössischen Komponisten Isang Yun. Zum einen "Der Besuch der Idylle" für Tenorblockflöte und zum anderen für Sopranblockflöte "Der Affenspieler", vorgetragen von der Flötistin Carolin Fischer.

Die Kirchengemeinde Hilsbach setzte mit dieser Aufführung die Tradition der Konzerte zur Reformation fort und erntete - wie auch in den Jahren zuvor - begeisterten Applaus.

Freuen Sie sich mit uns auf unser Konzert an Karfreitag im kommenden Jahr!

SalzCHÖRner - Konzert „Anker in der Zeit“ Am Erntedanksonntag

Ein stimmungsvolles Konzert lieferten die SalzCHÖRner am Sonntag, 04.10.2015 in der voll besetzten Evang. Kirche in Weiler. Unter der Leitung ihrer langjährigen Chorleiterin Sabrina Keller und mit musikalischer Unterstützung von Michael Diefenbacher am E-Piano, Dominik Schweizer an Bass und Gitarre und - ganz spontan - Jhoni Dewa am Cajón bekamen die Besucher mehrstimmige Chorsätze verschiedener Komponisten zu hören, die von Jochen Rieger neu interpretiert und arrangiert wurden. Er hat diese Lieder in einer Triologie zusammengetragen:

Heilig - Würdig - Ewig

Die 25 Sängerinnen und Sänger aus Weiler, Hilsbach und der näheren Umgebung hatten sichtlich Spaß an diesem Konzert und es wird sicherlich nicht das letzte dieser Art sein. Wir dürfen gespannt sein...

"IST JEMAND GUTEN MUTES, ER
SINGE PSALMEN." JAK. 5,13





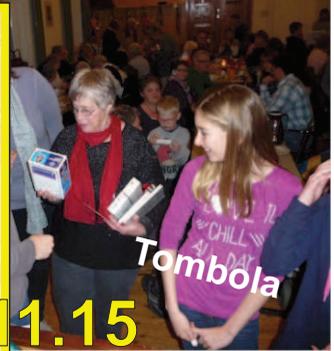
Puppen, Lavendel,
Plätzchen und Kalender



KiGo Kids



Kuchen und
Torten



Tombola

Adventscafé 29.11.15



Die Damen vom
Montagsbastelkreis



unsere Puppenmama

Am 1. Advent lud die ev. Kirchengemeinde in Hilsbach zum Adventscafé ein. Dieser fand aufgrund der Renovierung der Festhalle im Michaelssaal der kath. Kirche statt. Ein herzliches Dankeschön an die kath. Kirchengemeinde, uns ihren tollen Saal zu überlassen. Pfarrer Möhring aus Adelshofen konnte in seiner Predigt über die Liebe zu Jesus und Gott und den Menschen die Botschaft des Advent verständlich machen. (Röm. 13, 8-14) Der ev. Kirchenchor Hilsbach unter der Leitung von Sabrina Keller gab Mehrstimmiges zum Besten und die KiGo-Kids gaben einen Vorgesmack auf das bevorstehende Krippenspiel.

Bei Kaffee und Kuchen kam man ins Gespräch und die Konfis verkauften Lose für die Tombola.

Der Montagsbastelkreis war auch in diesem Jahr nicht untätig: es gab gestrickte Socken, warme Schals und tolle Dekoration zu erstehen.

Außerdem gab es die wunderschönen, selbst gestrickten Puppen von Renate Keller, leckere Weihnachtsplätzchen, Lavendelsäckchen und die tollen Heimatkalender, um unsere Jugendarbeit zu unterstützen.

Die Tombola war zum Schluss so gut wie leer geräumt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, KuchenbäckerInnen, für die Spenden für die Tombola und fürs Kommen.

Gemeinde ist Gemeinschaft - das war an diesem Sonntag wieder deutlich zu spüren.

Der Teufel berief eine weltweite Konferenz.

In seiner Eröffnungsrede sprach er zu seinen dunklen Engeln:

“Wir können die Christen nicht davon abhalten, in die Kirche zu gehen. Wir können sie auch nicht davon abhalten, die Bibel zu lesen und die Wahrheit zu erfahren. Wir können sie nicht einmal davon abhalten, eine tiefe, geborgene Beziehung zu Christus zu erfahren. Wenn sie die Verbindung zu Jesus bekommen, verlieren wir jegliche Gewalt über sie. So lasst sie in ihre Kirchen gehen, lasst sie ihren Lebensstil beibehalten, aber klaut ihre Zeit, damit sie diese Beziehung zu ihm nicht pflegen können. Das ist es, was ich von euch will – ihr Engel. Lenkt sie ab vom sicheren Halt ihres Erlösers und der Erhaltung dieses täglich, belebenden Kontaktes.”

“Wie sollen wir das tun?“, riefen die Engel.

“Haltet sie mit unwichtigen Dingen des Lebens beschäftigt und erfindet unzählige Möglichkeiten, um ihre Gedanken damit voll auszufüllen!“, antwortete er. “Lenkt ihre Gedanken auf’s “Haben-wollen“- kaufen, kaufen, kaufen und Schulden machen! Redet den Ehefrauen ein, für viele Stunden berufstätig zu sein. Die Ehemänner sollen 6-7 Tage in der Woche arbeiten, am Besten 10 bis 12 Stunden pro Tag, so dass sie sich ihren luxuriösen, aber leeren Lebensstil leisten können! Haltet sie davon ab, Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Sobald ihre Familien zerbrochen sind, wird auch ihr Heim keine Zuflucht mehr bieten, von dem Stress der Arbeit auszuruhen.

Übersättige ihre Gedanken, so dass sie die Stimme des Hirten nicht hören können. Bringt sie dazu, während des Autofahrens ständig Musik spielen zu lassen. Lasst kontinuierlich den Fernseher, Videorecorder, CD-Player und den Computer in ihren Wohnungen laufen. Sorgt dafür, dass ständig Musik spielt, die unsere Ziele verfolgt... in jedem Laden und Restaurant der Welt. All das wird ihre Gedanken und ihren Geist blockieren und die Gemeinschaft mit Christus brechen. Deckt den Frühstückstisch mit Magazinen und Zeitungen. Beschwerst ihre Gedanken 24 Stunden am Tag mit Nachrichten. Überschwemmt die Momente, in denen sie unterwegs sind, mit Reklametafeln. Überflutet ihre Briefkästen mit fetten Katalogen, Lottowerbung, mit jeder Art von Wurfsendung und Werbebrotschüren, die kostenlose Produkte anbieten mit Service und falschen Hoffnungen.

Zum Nachdenken

Bringt schlanke, schöne Models auf die Titelseiten, sodass die Ehemänner glauben werden, dass äußere Schönheit das Wichtigste ist. Und sie werden unzufrieden werden mit ihren Frauen. Ha! Das wird die Familien schnell zerstören! Besonders ihre Freizeit: Lasst sie übertreiben! Lasst sie vom Wochenende erschöpft, unruhig und unvorbereitet in die kommende Woche gehen. Sie sollen nicht in die Natur gehen. Sie könnten über Gottes Wunder nachdenken.... Schickt sie stattdessen in Vergnügungsparks, Sportveranstaltungen, Konzerte und Kinos. Haltet sie ständig beschäftigt, beschäftigt, beschäftigt.

Und wenn sie sich zum geistlichen Austausch treffen, verwickelt sie in Klatsch und Tratsch, so dass sie mit schlechtem Gewissen und un-guten Gefühlen wieder nach Hause gehen. Los geht's! Lasst sie doch missionarisch tätig sein, beschäftigt sie so mit ihren guten Anliegen, dass sie nicht dazukommen, die Kraft bei Jesus zu suchen. Und schon werden sie aus eigener Kraft arbeiten, ihre Gesundheit und Familien opfern für die wichtige Sache. Es wird funktionieren!”

Es war eine gelungene Konferenz. Die dunklen Engel gingen brennend an ihre Aufgabe, den Christen überall die Normalität der geschäftigen Eile und des vollen Terminkalenders in ihr Herz zu pflanzen.

*Verfasser unbekannt
gefunden im Internet*

***Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie müssen brennen. (Johannes 15,5-6)***



12. Januar	14.00 Uhr	Seniorenachmittag - Ev. Gemeindehaus Hilsbach
21. Januar	15.00 Uhr	Gottesdienst im Altenheim Weiler, mit Abendmahl
24. Januar	17.00 Uhr	OASE Gottesdienst - Aula Grundschule
09. Februar	14.00 Uhr	Seniorenachmittag - Ev. Gemeindehaus Hilsbach
28. Februar	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Abendmahl, der Ev. Kirchenchor Hilsbach begleitet den Gottesdienst musikalisch
04. März	18.00 Uhr	Weltgebetstag für Frauen - kath. Kirche Hilsbach
06. März	14.00 Uhr	Seniorenachmittag - Ev. Gemeindehaus Hilsbach mit Tischabendmahl
13. März	17.00 Uhr	OASE Gottesdienst - Aula Grundschule
25. März	10.00 Uhr	Konzert an Karfreitag Ev. Kirchenchor Hilsbach im Gottesdienst in der Ev. Kirche in Hilsbach



Gottesdienstplan Januar - März 2016

In Hilsbach findet der Gottesdienst im Januar und Februar aus Energiespargründen wieder im Gemeindehaus statt!

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN! BITTE STADTANZEIGER BEACHTEN!				Hilsbach	Weiler
Fr	1.1	Neujahr	ök. Gottesdienst mit Sternsinger-Aussendung, kath. Kirche	19.00	
So	3.1		gemeinsamer Gottesdienst		10.00
M	6.1		gemeinsamer Gottesdienst	10.00 GH	
So	10.1		Gottesdienst	09.00 GH	10.00
So	17.1		Miteinander-Gottesdienst		10.00
So	24.1		gemeinsamer Gottesdienst	10.00 GH	
So	24.1		O.A.S.E.	17.00	
So	31.1		Gottesdienst	10.00 GH	09.00
So	7.2		Miteinander-Gottesdienst		10.00
So	14.2		Gottesdienst	10.00 GH	09.00
So	21.2		Gottesdienst	09.00 GH	10.00
So	28.2		Gottesdienst mit Jubelkonfirmation + AM, ev. Kirche Hilsbach, Kirchenchor Hilsbach	10.00	
So	6.3		Miteinander-Gottesdienst		10.00
So	13.3		gemeinsamer Gottesdienst	10.00	
So	13.3		O.A.S.E.	17.00	
So	20.3	Palmsonntag	Gottesdienst	09.00	10.00
Do	24.3	Gründonnerst.	Gottesdienst mit Abendmahl		19.00
Fr	25.3	Karfreitag	Gottesdienst (Hilsbach: Abendmahl + Kirchenchor)	10.00	09.00
So	27.3	Ostern	Gottesdienst	09.00	10.00
Mb	28.3	Ostermontag	Miteinander-Gottesdienst	siehe Stadtanzeige	